



- Den Süden Korfus entdecken
- Standorthotel direkt am Meer
- die Mäuseinsel

Griechenland: Korfu, die grüne Insel

8-Tage-Erlebnisreise

Eine malerische Insel, alte Klöster, venezianische Festungen und antike Mythen: Ein wunderbarer Mix aus Landschaft und Kultur. Wir folgen den Spuren der österreichischen Kaiserin Elisabeth, entdecken verträumte Dörfer und erleben die fantastische Natur. Das und vieles mehr erwartet uns auf der „grünen Insel“.

1. Tag: Anreise nach Korfu

Sie fliegen nach Korfu – und die charmante griechische Insel empfängt Sie mit schönen Ausblicken auf das türkisfarbene Ionische Meer. Machen Sie es sich erst einmal im Hotel bequem. Je nachdem, wann Sie ankommen, bleibt vor dem Abendessen auch Zeit für einen ersten Spaziergang am Strand. (A)

2. Tag: Kerkyra und das Achillion oder Mon Repos

Heute erwartet uns unsere Reiseleitung zu einer kurzen Kennenlernrunde in der Hotelloobby. Danach fahren wir gemeinsam entweder zum klassizistischen Schloss Mon Repos mit seiner großen Parkanlage, wo einst Prinz Philip, Duke of Edinburgh geboren wurde, oder zum malerisch auf einem Hügel gelegenen Schloss Achillion, in welchem einst Österreichs Kaiserin „Sissi“ residierte. Das Schloss Achillion selbst können wir erst besichtigen, wenn die Renovierungsarbeiten abgeschlossen sind. Das prunkvolle Gebäude hat eine fantastische Aussicht

auf die umliegenden Hügel. Bekannt wurde dieses Märchenschloss durch wertvolle Bilder, Möbel und Statuen sowie eine wunderschöne Gartenanlage. Am imposantesten dürfte die 5,5 Meter hohe Statue des Achilles sein, die vom Garten aus über die Insel wacht. Weiter geht's in Richtung Korfu Stadt. Im Villenvorort Kanoni blicken wir auf die Lagune mit ihrem pittoresken Kloster und Pontikonisi, die sagenumwobene Mäuseinsel. Schließlich erkunden wir die Inselhauptstadt. Venezianer, Franzosen und Engländer haben das Erscheinungsbild der Altstadt geprägt, die als eine der schönsten des Mittelmeeres gilt. Bei einem kurzen Rundgang durchstreifen wir malerische Gassen und versteckte Plätze, auf denen Brunnenwasser sprudelt. Wir sehen bunte Häuser, schreiten über die steinerne Brücke zur alten Festung und bewundern die Kirche des Schutzpatrons der Insel, Agios Spiridon. Dank ihm – so sagt die Legende – ist Korfu von zahlreichen Gefahren wie Pest, feindlichen Angriffen und Ernteverlusten verschont geblieben.

Der restliche Nachmittag steht zur freien Verfügung. Fahren Sie entweder zurück zum Hotel und nehmen ein erfrischendes Bad im Meer oder verbringen Sie noch etwas Zeit in der Stadt, denn es gibt noch viel zu entdecken. 40 km (F, A)

3. Tag: Der unbekannte Süden

Nach dem Frühstück fahren wir in den malerischen, weniger bekannten Süden der Insel. Hier gibt es noch idyllische Dörfer, deren Einwohner die Zeit nicht mit der Uhr messen. Bilder des ländlichen Alltags belegen dies: Eine Bäuerin, die auf dem Esel in die Orangen- und Zitronenhaine reitet, der Bäcker, der seinen Ofen mit würzigem Olivenholz befeuert, kräftige Männer, die an der Oliven- oder Weinpresse drehen und würdige ältere Herren, die vor dem Kaffeehaus die Weltlage diskutieren. Wir besuchen das bezaubernde Dorf Sinarades – ein verträumter, typisch-korfiotischer Ort. Dort spazieren wir durch die Gassen und besuchen das kleine Folkloremuseum, das das bäuerliche Leben im 19. Jahrhundert

dokumentiert. Unterwegs stärken wir uns zur Mittagszeit mit griechischem Wein und einer kleinen Meze. Durch malerische Gebirgslandschaften, Olivenhaine und ursprüngliche Dörfer gelangen wir schließlich zu einem der schönsten Strände der Insel: dem Golden Beach bei Marathias. Zum Glück haben wir die Badesachen eingepackt, denn es bleibt genug Zeit für ein erfrischendes Bad, einen Spaziergang im goldenen Sand oder um im Restaurant den frischen Fisch zu kosten. Auf dem Weg berichtet unsere Reiseleitung viel über die alten Sitten und Gebräuche des alltäglichen Lebens, die besonders im Süden Korfu noch stark verwurzelt sind. 90 km (F, A)

4. Tag: Malerischer Norden

Wir fahren in den gebirgigen Norden der Insel rund um den Pantokrator, den mit 906 Metern höchsten Berg Korfu. Großartige Ausblicke, türkisfarbene Buchten und verträumte Dörfer bestimmen den heutigen Tag. Wir besuchen zunächst den „Balkon des Ionischen Meeres“ Lakones: Der Ausblick auf die markante Steilküste mit ihren bizarren Klippenformationen ist atemberaubend. Und immer wieder schimmert das tiefblaue Meer durch das Laub der unzähligen Olivenbäume. Von Paleokastritsa mit seinen Strandbuchten und Felsgrotten besuchen wir ein orthodoxes Kloster. Ganz an der Nordspitze der Insel liegt der Fischerort Kassiope, der zur Zeit der Römer die zweitwichtigste Stadt der Insel war. Hier genießen wir, gemeinsam mit unserer Reiseleitung, eine traditionelle Fischmeze. Wir tauschen uns über die Erlebnisse der vergangenen Tage aus und fahren anschließend an der Ostküste entlang zurück nach Dassia. Unterwegs genießen wir immer wieder die faszinierenden Ausblicke auf das nahe albanische Festland und das Meer. 100 km (F, M, A)

Event-Tipp

Im Mai wird auf Korfu die Vereinigung der Ionischen Inseln mit Griechenland gefeiert. Genießen Sie einen Einblick in die bunten Paraden der Stadt auf dem Splanada-Platz und lassen Sie sich durch die Festlichkeiten treiben.

5. Tag: Optional: Albanien

Haben Sie Lust auf einen optionalen Ausflug nach Albanien? Mit dem Bus fahren wir zum neuen Hafen von Korfu. Hier ist eine Hafengebühr von derzeit € 15 pro Person zu zahlen. Nach der Ausweiskontrolle machen wir es uns auf dem Schiff bequem, und dann geht es ein Stück an Korfus Küste entlang, bis wir nach gut einer Stunde den Hafen von Saranda erreichen. Hier wartet

bereits ein Bus auf uns, der uns zur Ruinenstadt Butrint bringt. Bei der Fahrt durch das Landesinnere durchqueren wir kleine Dörfer und erfahren viel über Albanien und seine ländliche Bevölkerung. Schließlich erreichen wir die antike Stadt Vouthrota, die einst unter Schlamm und Morast verschwunden war und von der UNESCO 1997 zur Welterbestätte erklärt wurde. Wir sehen großartige archäologische Monumente, das alte Theater aus dem 3. Jahrhundert vor Christus, das alte Gymnasium, die römischen Thermen und den Tempel mit einem sehr gut erhaltenen Mosaikfußboden. Das Gelände ist weitgehend eben, doch gibt es hier und da kleinere Steigungen und Treppen zu überwinden. Der Auf- und Abstieg zur Akropolis ist dagegen recht steil und erfordert eine gewisse körperliche Fitness. Festes Schuhwerk und Sonnenschutz sind darum anzuraten. Am Nachmittag sind wir in einem kleinen Dorf zu einem Mittagessen im Schatten der Bäume eingeladen. Im Anschluss bleibt noch etwas Zeit, um in Saranda an der Promenade entlang zu spazieren, bevor wir wieder zurück nach Korfu fahren. 40 km (F, A)

6. Tag: Zeit für Erholung

Heute heißt es durchatmen, die Seele baumeln lassen und einfach nur Zeit zum Wohlfühlen genießen. Die letzten Tage Ihrer Reise erkunden Sie die Insel auf eigene Faust – das gut ausgebaute öffentliche Verkehrsnetz macht es möglich – oder Sie entspannen in Ihrem Hotel. Nutzen Sie den schönen Garten, der bis an den Strand heran reicht. Baden Sie im Meer oder im Pool oder gönnen Sie sich einen Besuch im Spa des Hotels (gegen Gebühr) mit Ihrem persönlichen Wohlfühlprogramm. (F, A)

7. Tag: Zeit für Erholung

Auch der heutige Tag steht ganz im Zeichen von Entspannung. Gönnen Sie sich erneut einen Tag am Strand oder erkunden Sie nach Belieben die grüne Insel. (F, A)

8. Tag: Rückreise

Auf Wiedersehen, Korfu! Sie fahren zum Flughafen und fliegen zurück in die Heimat – sofern Sie sich nicht für unsere Badeverlängerung entschieden haben. Wenn doch, wünschen wir Ihnen noch schöne und erholsame Tage am Ionischen Meer. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Griechenland: Korfu, die grüne Insel

8-Tage-Erlebnisreise

Termine und Preise 2025 in €

R 2240034

Termine/Saison

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugaufpreis).

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Korfu (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 7x Frühstück, 1x Mittagessen, 7x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Rundgang durch Korfu Stadt
- Besichtigung der alten Festung
- Kirche des Schutzheiligen Spiridon
- Besuch eines orthodoxen Klosters
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2240034..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Albanien (5. Tag)¹ € 100 11

¹ inkl. Mittagsimbiss, Durchführung nicht exklusiv für Gebeco-Gäste, zzgl. Hafengebühr von 15,-€ p.P. vor Ort zahlbar

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Ihr Hotel

Ort Nächte/Hotel Landesk.

Dassia 7 Elea Beach ★★★★★

Elea Beach Hotel

Das 4-Sterne-Hotel liegt in einer ruhigen Seitenstraße direkt am Strand von Dassia und verfügt über einen Süß- und einen Meerwasserpool mit Sonnenliegen und eine Poolbar sowie einen gepflegten Garten mit Liegestühlen. Das Restaurant bietet die Mahlzeiten in Form eines reichhaltigen und vielfältigen Buffets an. Der hauseigene Spa-Bereich ermöglicht seinen Gästen Erholung und Entspannung (gegen Gebühr). Die in warmen Farben dekorierten Zimmer verfügen über Sat.-TV, Telefon, Minibar und Föhn. WLAN steht Ihnen im gesamten Gebäude kostenlos zur Verfügung. Ein Linienbus hält in der Nähe des Hotels und bringt Sie in knapp 30 Minuten in die Altstadt Korfus.